

## Leistungsabgrenzung Montage

**Anlieferung** der Toranlage/Trennwand und des Zubehörs frei Baustelle.

**Montage** nach Auftragsumfang. Setzen und Anschließen von elektrischem Zubehör wie Impulsgeber, Lichtschranke etc. und des Netzanschlusses ist bauseitig vorzunehmen.

**Funktionsprüfung und Inbetriebnahme** zur Gewährleistung des einwandfreien Zustandes, unmittelbar im Anschluss an die Montage.

**Einweisung** eines Verantwortlichen des Auftraggebers in die Bedienung der Anlage im Anschluss an die Montagearbeiten.

**Endabnahme** durch einen Unterschriftberechtigten des Auftraggebers unmittelbar nach Beendigung von Montage und Inbetriebnahme. Sollte dies bauseits nicht möglich sein, so gilt die Abnahme nach Ablauf von 7 Kalendertagen als erfolgt, es sei denn, der Auftraggeber hat Mängelrüge erhoben.

**Regiearbeiten** wie Demontage von Alt-toren, Stemm- und Trennarbeiten o.ä. werden nach Absprache ausgeführt und gesondert berechnet.

**Behinderung:** Wird unser Personal während der Ausführung seiner Montage-tätigkeit eingeschränkt, so erlauben wir uns gem. VOB/B §6 Nr. 1 eine Behinderung anzuzeigen.

**Vorleistungen:** Sind die vereinbarten Vorleistungen nicht erfüllt, so dass der Einbau der Toranlage/Trennwand nicht möglich ist, erfolgt eine dem Aufwand entsprechende kostenpflichtige zweite Anfahrt.

**Sonstiges:** Situationsbedingt kann die Bereitstellung von Hilfskräften und Geräten erforderlich werden. Der Auftraggeber stellt diese kostenfrei zur Verfügung. Einstellarbeiten, aufgrund nachträglich eingebrachtem Fertigfußboden, sind kostenpflichtig.

### Bauseitige Leistungen:

- Befahrbarkeit der Baustelle mit LKW
- das Abladen der Teile bei Anlieferung durch Spedition und Überprüfung der Ware auf Transportschäden
- die gelieferten Sendungen sind bauseitig vor Diebstahl und Witterungseinflüssen geschützt zu lagern
- Stapler- und Hebebühnengestellung entsprechend Höhe und Gewicht der Toranlage/Trennwand (bei Unklarheit Rücksprache mit Montageabteilung)
- Dach- und Fassadenarbeiten müssen vor Beginn der Montage fertiggestellt sein, damit die Toranlage/Trennwand einen Schutz vor Witterungseinflüssen hat
- Netzanschluss 230 V/ 50 Hz und 400 V/ 50 Hz in max. 25 m Entfernung von Toranlage/Trennwand, über Perilex- oder CEE-Steckdose
- Bereitstellung einer Abstellfläche für den Montage-LKW in unmittelbarer Nähe des Einbauortes der Toranlage/Trennwand
- unbehindert zugänglicher Tor- bzw. Trennwandbereich mit entsprechendem Arbeitsraum und dessen Absicherung
- Gewährleistung der Montageabwicklung innerhalb der dafür vorgesehenen Arbeitszeit
- Fertigfußboden für den sicheren Stand von Montagegerüsten, Leitern und Hebebühnen (besonders wichtig bei der Montage SPACELITE HTU mit Türe)
- Meterriss oder Messpunkt zur Festlegung der Fertigfußbodenhöhe
- der Verlauf von Fußbodenheizschlangen oder andere im Fußboden verlegte Versorgungsleitungen müssen im Bereich der Tor- bzw. Trennwandbefestigung aufgezeigt sein
- Wandanschluss zu Unterkonstruktion und Bauteilrahmen erfolgt bauseitig durch Anputzen oder dauerelastisches Fugenmaterial.